



FDP | 20.01.2015 - 13:45

BEER: Ohne MINT-Lehrkräfte keine Zukunft

Berlin. Zur Studie des Bildungsforschers Klaus Klemm erklärt die FDP-Generalsekretärin NICOLA BEER:

„Die Erfinder und Forscher von morgen und übermorgen brauchen kompetente und motivierte Lehrerinnen und Lehrer. Dem Nachwuchs muss Fachwissen genauso vermittelt werden wie die Neugier auf neue Entwicklungen und die Offenheit für Fortschritt.“

Die Feststellung, dass in Deutschland Lehrkräfte in den MINT-Fächern in erheblichem Maß fehlen, muss alarmieren. Ohne qualifizierten Nachwuchs in Naturwissenschaften und Technik wird Deutschland nicht das Land der Tüftler und Erfinder bleiben. Der Essener Bildungsforscher Klaus Klemm offenbart damit eine dramatische Entwicklung, die die Zukunftsfähigkeit unseres Landes ernsthaft gefährdet. Sie fußt in der steigenden Forschungs- und Technologiefeindlichkeit in Deutschland, der wir dringend entgegenwirken müssen. Die zum Teil hysterisch geführten Debatten zu Gentechnik, Nanotechnologie oder Fracking sind hier nur einige Beispiele. Doch wer angesichts jeder neuen technologischen Entwicklung nur die Risiken überhöht, statt auch die Chancen zu betrachten, braucht sich nicht zu wundern, wenn junge Menschen sich dann nicht für ein Studium in diesen Bereichen entscheiden.

Notwendig ist eine breit angelegte Initiative für Innovation und Entwicklung, die nicht nur die gesellschaftlichen Chancen aufzeigt, sondern auch für die Berufe in diesem Bereich wirbt. Wir brauchen aber auch bessere Arbeitsbedingungen für unsere Lehrkräfte, indem unsere Schulen selbstständig gemacht und besser ausgestattet werden. Sonst werden die Naturwissenschaftler Arbeitsplätze in Industrie und Wissenschaft bevorzugen.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/beer-ohne-mint-lehrkraefte-keine-zukunft>